

03.08.2022 18:20

Auf den Spuren von Marco Polo RR-Bundescamp: Über 16.400 Teilnehmer in Thüringen dabei



RR-Bundescamp "Eröffnungsabend" (Bild: Royal Rangers)

Erzhausen/Gotha (da) - Am vergangenen Sonntag (31.7.) war es endlich soweit. Aus allen Teilen Deutschlands und aus verschiedenen anderen Ländern haben sich zahlreiche Pfadfinder auf den Weg nach Thüringen gemacht. Knapp 300 Busse und etliche Autos hatten als Ziel das Gelände des Bundescamps in Gotha-Boxberg. Mehr als 16.000 Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter sind acht Tage zusammen.

Das Bundescamp der christlichen Pfadfinderschaft "Royal Rangers", welches in der Regel nur alle acht Jahre stattfindet, greift dieses Mal die Geschichte des Reisenden und Abenteurers Marco Polo aus dem 13. Jahrhundert auf. Das macht sich auch in der Platzgestaltung deutlich:

Die Campbereiche heißen Venedig, Byzanz, Konstantinopel oder auch Karatschi und wecken das Gefühl von Abenteuer und Freiheit. Die selbst errichteten Bauwerke entlang der Seidenstraße erlauben diese Zeitreise nach China und über den Seeweg nach Italien.

Dort können die über 16.000 Kinder und Jugendliche tagsüber verschiedene Workshops besuchen, sich bei Sportwettkämpfen messen oder auch die Gemeinschaft pflegen. Für Letzteres gibt es überall auf dem Areal der alten Galopprennbahn Tavernen, wo man chillen und quatschen kann.

Eröffnungsabend mit besonderen Momenten

Mit Vorfreude und Spannung erwarteten die Royal Rangers die erste Abendveranstaltung im Makan. Der Makan ist der zentrale Ort, wo sich alle Rangers auf Sitztribünen mit einer beeindruckenden Bühnenkulisse an vier Abenden versammeln. An diesem Abend nahm die Band auf der Hauptbühne mit Rangerliedern und Lobpreissongs alle Teilnehmer. Musikalisch ein Genuss war auch das große Ranger-Orchester, bestehend aus Musikern zahlreicher Stämme. Klangvoll führten sie in eine Welt voller Geschichte - mit Musikstücken, die eigens für das Bundescamp komponiert wurden.



RR-Bundescamp "Campleben" (Bild: D. Aderhold)



RR-Bundescamp "Eröffnungsabend", Theaterstück (Bild: Royal Rangers)

Rund 550 Mitarbeiter und Akteure sorgten vor, auf und hinter der Bühne für Atmosphäre und "Gänsehautmomente". Vor einem malerischen Bühnenbild tauchten Szenen aus dem Leben von Marco Polo auf. Im Theaterstück erzählte Marco Polo die Geschichte wie der Glaube an den Vater, an Gott die Brücke zum Leben ist.

Die hoffnungsvolle Botschaft des Abends: Jesus kommt in dein Leben, um das zu tun, was du nicht schaffst. Er macht frei, wo du keinen Weg mehr siehst. Und er macht aus schwachen Menschen einen Überwinder.



RR-Bundescamp "Eröffnungsabend", RR-Bundesleiter Peter Lehmann (Bild: Royal Rangers)

Dieses Licht soll niemals ausgehen!

Ein bewegender Moment war, als Bundesleiter Peter Lehmann eine Fackel zur Mitte des Bühnengeländes trug und ein Feuer anzündete. Es sei ein Sinnbild dafür, dass Jesus in uns brennen soll. "Dieses Licht soll in deinem Leben niemals ausgehen!" Als Symbol brennt dieses Feuer von nun an bis zur Abschlussveranstaltung des Campes und soll jeden Einzelnen daran erinnern, welches brennende Feuer unser Leben verändert.

Der Abend wurde mit dem Rangerversprechen, der Hymne und einem Gebet feierlich beendet.

Das Medienteam des Bundescamp hat in einem Videoclip die Highlights noch einmal zusammengefasst:

*Die **Royal Rangers** sind ein Bundeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP) und haben derzeit nach eigenen Angaben in Deutschland rund 23.300 Mitglieder in 430 aktiven Stämmen (Ortsgruppen).*

Zurück